



ÖFFENTLICH

Humboldt-Universität zu Berlin: Globale Spitzenforschung im digitalen Zeitalter

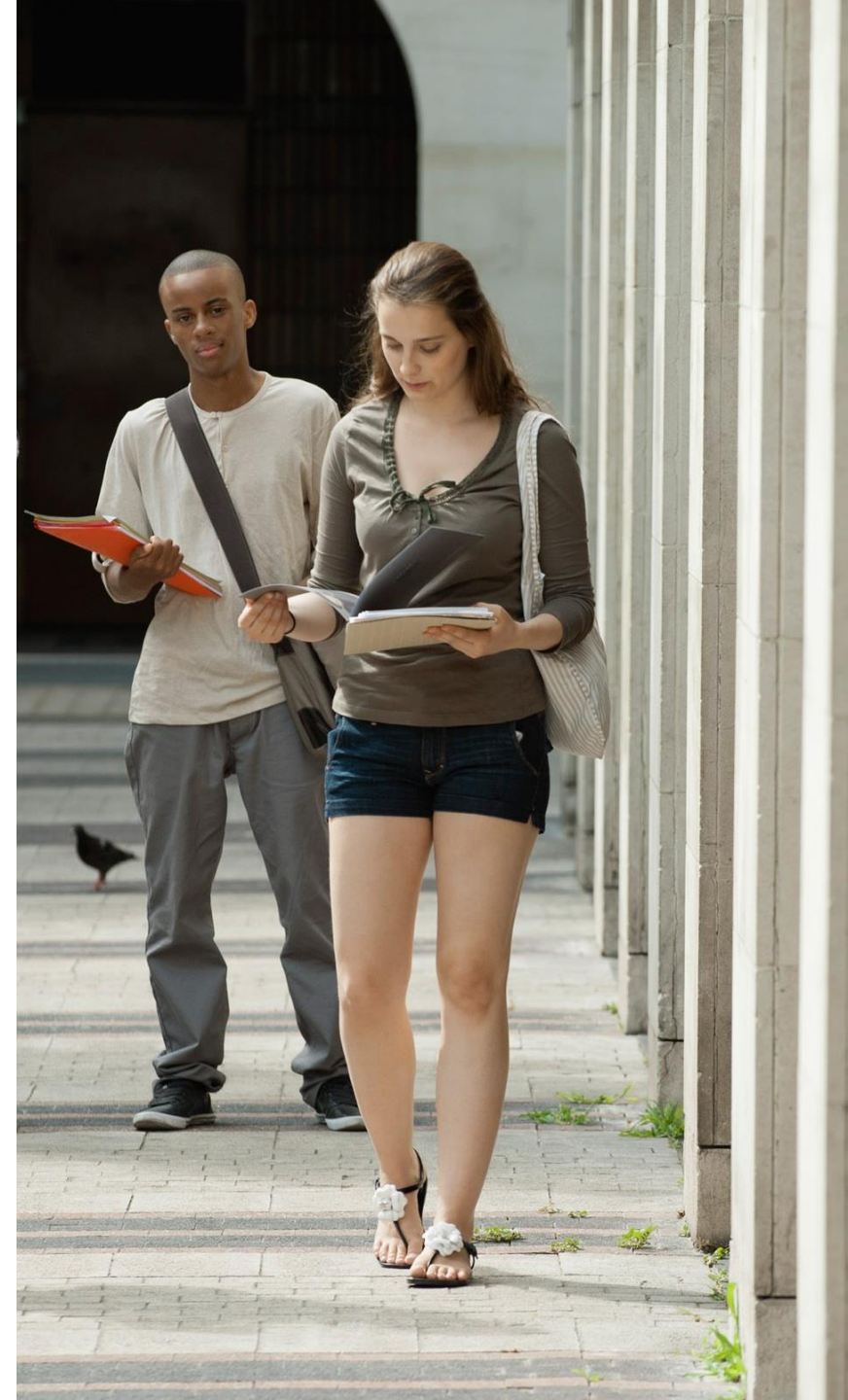
36.000 Studierende, 440 Professoren, 5.700 Beschäftigte: Die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) gehört zu den **bedeutendsten Forschungsuniversitäten** Deutschlands. Mit vier Exzellenzclustern und dem Status „Exzellenzuniversität“ genießt sie auch weltweit einen hervorragenden Ruf.

Im Rahmen des Projekts „**humboldt gemeinsam**“ führt die Universität aktuell mehrere SAP-Lösungen ein. Bis 2023 entsteht zusammen mit dem Implementierungspartner **Scheer** eine einheitliche und integrierte SAP-Landschaft zur Verwaltung von Finanzen, Personal, Gebäuden und Flächen sowie für das Beschaffungs- und Berichtswesen.

Der erste große Schritt ist bereits getan: Seit Januar 2021 arbeitet die HU produktiv mit der neuen SAP-Landschaft.

Scheer

THE BEST RUN **SAP**



Humboldt-Universität zu Berlin: Digitale Runderneuerung mit SAP S/4HANA®

Vorher: Herausforderungen und Chancen

- Bestehende Verwaltungssysteme erneuern und durchgängige Prozesse gestalten
- Von der kameralistischen zur kaufmännischen Buchführung wechseln
- IT-seitig isolierte Verwaltungsbereiche verknüpfen
- Einmalige Dateneingabe und damit keine Medienbrüche

Warum SAP und Scheer

- SAP S/4HANA® erwies sich als ideale Drehscheibe für die digitale Transformation
- In-Memory-Technologie ermöglicht Prozesssteuerung und Analysen in einem System
- Exzellente Analysefähigkeiten sorgen für Transparenz
- Digitaler Kern SAP S/4HANA® wird erweitert durch voll integrierte, flexible SAP-Cloud-Lösungen für Einkauf und Beschaffung, Personalmanagement und Reisemanagement
- Scheer liefert als Implementierungspartner in allen Projektphasen Top-Qualität und Expertise

Nachher: Ergebnisse

- Prozesse sind standardisiert und dennoch flexibel anpassbar
- Mitarbeiter nutzen praktische Selfservices, unter anderem für Analysen
- Zahlreiche neue Anwendungen erleichtern die tägliche Arbeit
- Datenquellen wurden um 50 Prozent reduziert
- Berichterstattung läuft 60 Prozent schneller
- Elektronische Rechnungsbearbeitung spart jährlich 25.000 Arbeitsstunden



„Wir haben mit ‚humboldt gemeinsam‘ trotz großen Drucks alles rechtzeitig in Bewegung gesetzt: **Rechnungswesen, Personaladministration, Beschaffung, Objekt- und Organisationsmanagement.** Überall ist Bewegung und Vorwärtsgang.“

Dr. Ludwig Kronthaler, Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik

19 Monate

dauerte es vom Erstkonzept bis zum Go-live

70%

weniger Papierverbrauch durch automatisierte Abläufe

SAP Partner

Y Scheer



Gemeinsam ins digitale Zeitalter

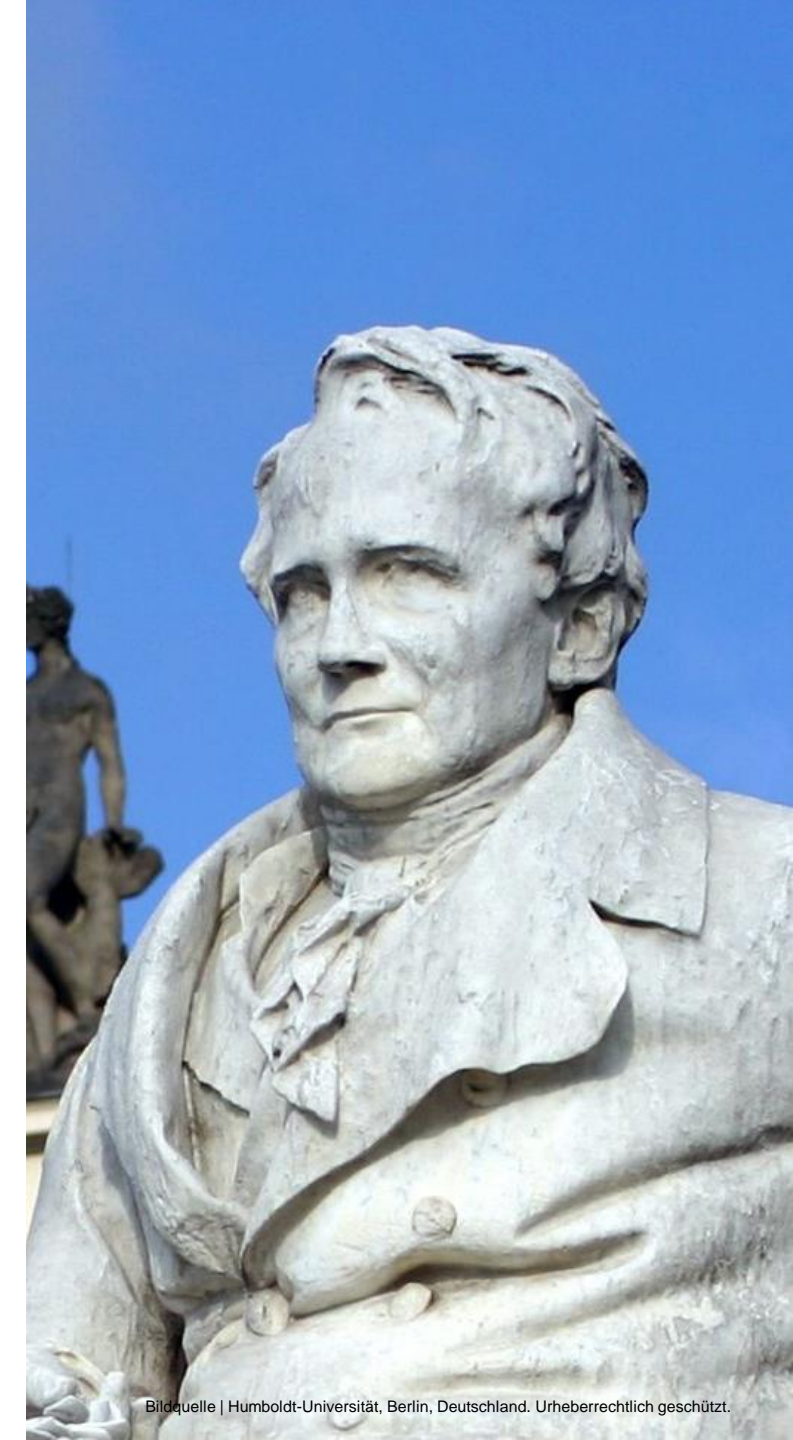
Die HU verwaltet eine Vielzahl an Einrichtungen, Services und Beteiligten. Mit SAP S/4HANA® ist es nun möglich, die entsprechenden Prozesse übergreifend zu verknüpfen. Daraus ergeben sich viele Vorteile. Ein Beispiel ist der zentrale elektronische Rechnungseingang: Mit dem neuen System lassen sich sowohl der postalische als auch der elektronische und E-Mail-basierte Rechnungsempfang von den Lieferanten zentral organisieren. Zusätzlich lassen sich die elektronischen Rechnungsformate integrieren. Das Ergebnis ist ein workflow-basiertes System für die Bearbeitung von Rechnungen, über das automatische Auslesen der Belegdaten bis hin zur Genehmigung. Das Resultat zeigt sich in der Zahlung.

Das Motto „humboldt gemeinsam“ sagt es bereits: Die HU versteht sich als Einheit. Entsprechend einheitlich sollen auch die Prozesse sein. Im Rahmen der aktuellen Transformation werden sämtliche Abläufe in der

zentralen und der dezentralen Verwaltung besser strukturiert und vereinfacht. SAP S/4HANA® schafft dafür die Grundlage: Mit dem ERP-System lassen sich Personalwesen, Rechnungswesen, Beschaffung, Objektmanagement, Berichtswesen und IT zentral verwalten.

Im Zuge des Projekts stellt die Universität zudem ihre Buchführung von Kameralistik auf Doppik um. Die Prozesse zur Mittelbewirtschaftung und zur Personalverwaltung werden auf allen Ebenen der Universität angepasst und weitestgehend digitalisiert.

Auch steuerungsrelevante Informationen und Daten werden künftig vereinfacht bereitgestellt, die Datenqualität steigt dank der Integration von Daten unterschiedlicher Bereiche. Das Ziel: Das Management soll alle Entscheidungen auf der Basis klarer Fakten treffen können.





Integrierte Lösungen für den Projekterfolg

Die Systemlandschaft der HU basiert auf **SAP S/4HANA®** als digitalem Kern. Der Betrieb der Systemlandschaft sowie das Application Management werden über das Rechenzentrum des SAP-Partners Scheer in Freiburg sichergestellt.

Seit Januar 2021 laufen die Prozesse **Finanzen und Controlling** mit SAP-basierter Finanz- und Anlagenbuchhaltung und Controlling. Das Haushalts- und Drittmittelmanagement wird abgedeckt mit einer SAP-Lösung für das Public Sector Management, der SAP-Projektsystem-Komponente und der Anwendung SAP Folders Management. Die **Beschaffungsprozesse** werden mit der SAP-Komponente für Materialwirtschaft und SAP Ariba®-Anwendungen in der Cloud für zentrale und dezentrale Einrichtungen durchgeführt. Die Prozesse der **Personaladministration** und des Organisations-managements laufen auf SAP Human Capital Management for SAP S/4HANA®. Weitere Personalprozesse werden derzeit über SAP SuccessFactors®-Lösungen abgebildet.

Das kaufmännische **Objektmanagement** läuft über SAP Real Estate Management mit integrierten Features für CAD-Grafiken. Fachverfahren sind über SAP Process Orchestration als Middleware mit dem System verbunden.

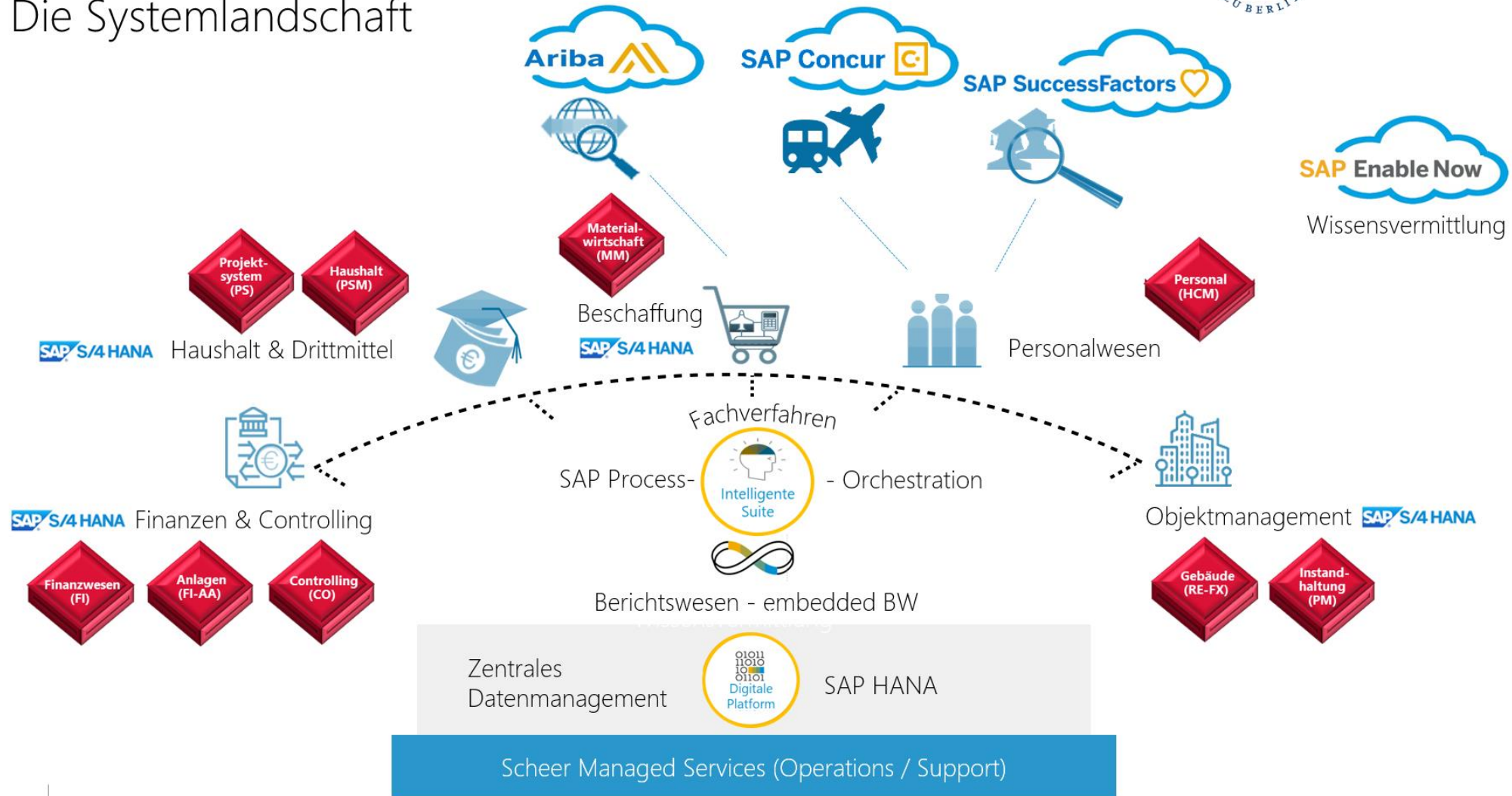
Die Qualifizierung der SAP-Anwenderinnen und -Anwender erfolgte in Klassenraum-Kursen, aber auch virtuell und zusätzlich über SAP Enable Now®.

In der aktuell laufenden Systemausbaustufe erfolgt die Implementierung weiterer SAP-Komponenten für beispielsweise Personalabrechnung, Bewerbermanagement, Reisekostenmanagement (über SAP Concur®), Zeiterfassung (mit dem Tool Cross-Application Time Sheet), Instandhaltung (mit der Komponente Plant Maintenance), Bauprojektmanagement (mit der Komponente Projektsystem). Für das übergreifende Berichtswesen kommt das in SAP S/4HANA® integrierte Business Warehouse zum Einsatz.





Die Systemlandschaft





„humboldt gemeinsam“: Die Zusammenarbeit der Zukunft gestalten

Das Programm „humboldt gemeinsam“ ist die größte Verwaltungsreform der HU seit ihrer Neugründung in den 1990er Jahren.

Die sieben Projekte wirken sich auf die täglichen Abläufe fast aller Bereiche und deren Zusammenarbeit untereinander aus. Es verändern sich Arbeitsaufgaben und -zuordnungen, die Prozesse und Berechtigungen sowie die Entscheidungs- und Kommunikationswege. Das Programm geht über die technische Einführung einer Software und die Digitalisierung von Prozessen weit hinaus: Es gibt der Universität den entscheidenden Impuls, ihre Verwaltung neu zu strukturieren und sich der digitalen Welt anzupassen. In diesem Zuge werden die bestehenden Prozesse auf den Prüfstand gestellt mit dem Ziel, diese zu optimieren und effizienter zu gestalten.

Die Veränderungen sind bereichsübergreifend, inhaltlich weitreichend und führen zwangsläufig zur Veränderung der derzeitigen Abläufe. Diese werden transparenter, verlässlicher und standardisiert, erleichtern die Arbeit und machen zudem die Verwaltungsabläufe für Forschende und Lehrende nachvollziehbar.

Auch die Beschaffung wurde durchgehend digitalisiert: Die SAP-Komponente für Materialwirtschaft und SAP Ariba®-Anwendungen sorgen für transparente Einkaufsdaten und eine Compliance-konforme Freigabe von Beschaffungsbelegen. Alle Beteiligten erhalten mittels Beleghistorie und Dokumentenanhang eine revisionskonforme Einsicht. Außerdem existiert jetzt ein zentraler elektronischer Rechnungseingang mit Bestellbezug. Auf diese Weise beugt die Universität effektiv Maverick-Buying vor und realisiert ein kosteneffizientes Warengruppen- und Lieferantenmanagement.

50 %

reduzierte Datenquellen

60 %

Schnellere Berichterstattung

25.000

Arbeitsstunden pro Jahr eingespart



Auch im **digitalen Zeitalter** international Spitze

Nach dem erfolgreichen Go-live der ersten Module Anfang 2021 werden weitere Ausbaustufen in den Blick genommen. SAP S/4HANA® fungiert dabei als digitaler Kern. Auf dieser Basis geht das Programmteam die nächsten Schritte zu einer umfassenden Digitalisierung. Die Lösungssuite versetzt die HU in die Lage, sämtliche Anforderungen der digitalen Transformation zu meistern.

Der wichtigste Meilenstein ist erreicht

Finanzen und Controlling, Beschaffungsprozesse, Personalprozesse und das kaufmännische Objektmanagement sind seit Anfang 2021 im Einsatz. Bis 2023 werden weitere Komponenten hinzukommen und das System damit zur Steuerung aller wichtigen Verwaltungsaufgaben in allen Richtungen ausgebaut.

Kulturwandel durch Kommunikation und Führung

Um den großen Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten, bedarf es eines unterstützenden Kulturwandels mit folgenden Schwerpunkten:

- Optimierte bereichsübergreifende Zusammenarbeit
- Verbesserte interne Kommunikation
- Transparente Entscheidungswege
- Ausgeprägtes Prozessverständnis auf allen Ebenen
- Entwicklung von Führungskompetenz
- Wertschätzungskultur gegenüber allen Mitarbeitenden

Die Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung des Wandels. Implementierungspartner Scheer unterstützt auch sie dabei, die Transformation erfolgreich zu gestalten – so bleibt die HU auch im digitalen Zeitalter an der internationalen Spitze.



SAP folgen auf



www.sap.com/contactsap

77004deDE (21/10)

© 2021 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html.

